

Digitaler Berufsschulunterricht am RBZ-Technik Kiel

Kfz-Abteilung

Vorgaben für den Präsenzunterricht und das Homeschooling (Hybridunterricht)

Oktober 2020

1. Berufsschulpflicht

Die Berufsschule findet in der Regel im Präsenzunterricht statt. In folgenden Fällen kann es zu Veränderungen kommen:

- a) Die Lehrkraft ist plötzlich erkrankt, die Berufsschüler kommen normal zum Unterricht und erhalten Vertretungsunterricht.
- b) Die Berufsschulklasse muss in Quarantäne: der Unterricht findet im Homeschooling statt. Am entsprechenden Berufsschultag bieten die Lehrkräfte einen Online-Unterricht an. Der Online-Unterricht enthält in einem Teil immer eine Videokonferenz.
- c) Die Berufsschule wird vorübergehend geschlossen: der Unterricht findet im Homeschooling statt. Am entsprechenden Berufsschultag bieten die Lehrkräfte einen Online-Unterricht an. Der Online-Unterricht enthält in einem Teil immer eine Videokonferenz.

Die Ausbildungsbetriebe sollen die Vorgaben der Berufsschule zum digitalen Berufsschulunterricht berücksichtigen. Eine Teilnahme am Online-Unterricht ist während der Arbeitszeit zu ermöglichen (siehe <https://www.hwk-luebeck.de/presse-medien/corona-ausbildung.html> und Textausschnitt Rückseite). Die Bearbeitung der Aufgaben kann im Betrieb erfolgen, wenn ein angemessener Arbeitsplatz vorhanden ist.

2. Kontakt halten

- a) Jede/ r Auszubildende soll Kontakt zu seinem Berufsschullehrer halten, indem sie/ er in der Regel über die Lernplattform „moodle“ oder per E-Mail kommuniziert.
- b) Jede/ r Auszubildende ist in der Lage, über sein Smartphone oder über ein anderes Endgerät an einer Videokonferenz via BigBlueButton teilzunehmen.

3. Leistungsmessung/ -kontrolle

- a) Die Aufgaben, die von der Lehrkraft gestellt werden, sind verbindlich zu bearbeiten.
- b) Die Arbeitsaufträge sind per E-Mail oder bei moodle termingerecht hochzuladen.
- c) Die Arbeitsaufträge zählen als mündliche Leistung.
- d) Die bearbeiteten Aufträge sind Grundlage für einen schriftlichen Leistungsnachweis in der Präsenzzeit.
- e) Unter Beachtung der Hygienevorschriften kann jederzeit zu einem schriftlichen Leistungsnachweis in die Berufsschule eingeladen werden.

Viel Erfolg beim Digitalen Unterricht!



Unterschrift Abteilungsleiter Kfz

➤ Muss der Betrieb den Auszubildenden für die Erledigung von berufsschulischen Aufgaben freistellen, während die Berufsschule geschlossen ist?

Der Freistellungstatbestand aus § 15 Abs. 1 Nr. 1 BBiG ist in der aktuellen Situation von längerfristig geschlossenen Berufsschulen nicht mehr ohne weiteres gegeben. Auszubildende in dualen Berufsausbildungsverhältnissen sind im Falle von Berufsschulschließungen grundsätzlich verpflichtet, sich mit dem Betrieb abzustimmen, wie die Ausbildung ohne Präsenzunterricht in der Schule fortgeführt werden soll. Ausbildungsbetriebe müssen dabei die Arrangements berücksichtigen, die Berufsschulen ggfs. getroffen haben, um Auszubildende aus der Distanz zu unterrichten (zum Beispiel mit digitalen Lernplattformen oder durch häusliche Lernaufträge). Sofern ein entsprechendes didaktisches Lernarrangement besteht, kann dies als Berufsschulunterricht gesehen werden. Eine Teilnahme daran ist von den Betrieben zu ermöglichen. Es sollte deshalb eine angemessene Zeit für die Erfüllung der schulischen Lernaufträge entweder im Betrieb oder im häuslichen Umfeld zur Verfügung stehen.

<https://www.hwk-luebeck.de/presse-medien/corona-ausbildung.html>, 15.10.2020